

PRESSEAUSSENDUNG UND EINLADUNG zu:

ORGELMEDITATIONEN MIT LESUNG WEIHNACHTS-DREIKÖNIGSZEIT AMSTETTEN 2014/2015 Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER

**gewidmet Andrea, Julia, Erika,
Kindern und Jugendlichen in Not,
dem Hl Franz von Assisi,
Papst Franziskus I.,
den Franziskanerinnen Amstetten,
der Stadt und dem Bezirk Amstetten**

**am Sonntag, 11. Jänner 2015
um 16:00 Uhr
in der Klosterkirche der Franziskanerinnen Amstetten
Rathausstraße 16
3300 Amstetten**

Veranstalter: www.IPS-WIEN.at

**Freiwillige Spenden erbeten!
Spenden gehen an die Franziskanerinnen Amstetten
und die Initiativen von IPS-WIEN**

Mit herzlichem Dank für die Unterstützung durch die:



Die seit dem 5. Dezember 2013 drei Monate lang spurlos vermisste und gesuchte, fast sechzehnjährige Andrea war selbst von Kindheit an eine begeisterte Ministrantin und Sängerin. Ihre sterbliche Hülle, ihr Leib, wurde im Frühjahr 2014 tot bei einem Felsen in einem Wald gefunden.

Der Wiener Autor, Wissenschaftler und Künstler Rainer König-Hollerwöger schrieb darüber sein Buch „Vermisst – gesucht – entschwinden. Andrea´s RUF nach Mitgefühl...“, (Verlag edition innsalz, ISBN Nummer: 978-3-902981-18-9) das im Sommer 2014 in Österreich herauskam. Es geht hier nicht um Verdeckung und Verdrängung der Gedanken und Gefühle der Jugendlichen, sondern um deren Entdeckung und Beachtung.

Die Fragen nach Sinn, Abgrenzung und einem ganz persönlichen Angenommen-Werden bewegen die Heranwachsenden. In dieser Zeit sind Jugendliche nicht nur sensibel, gereizter und unternehmungsfreudiger, sondern auch in der Gefahr, von Erwachsenen, Ideologien u. a. missbraucht, ja instrumentalisiert zu werden.

Liebe, Leben und Tod begegnen sich im Heranwachsenden auf vielfache Weise.

Dem medial bekannten Erforscher und Kenner von Gewalt innerhalb und außerhalb Österreichs und Präsidenten von IPS-WIEN ist das Mitgefühl nicht ein Fluchtort romantisierender Wunschgedanken, sondern eine Realität und Notwendigkeit gegenwärtiger und zukünftiger Gesellschaft. Dementsprechend kommen eine jüngere Freundin von Andrea, deren Pfarrer, zwei

Freundinnen von Andreas Mutter, eine Psychotherapeutin und Psychologin und ein sechsjähriges Kind u. a. zu Wort. Berührend und einzigartig ist das Vorwort von Andreas Mutter.

Es ist ein Buch in mitfühlender erzählender und beschreibender Art für und über die Jugend, ganz aus deren oft sehr spannungsreichen seelischen „Ländern“. Es bewegt Jung und Alt da und dort.

Die Stärkung und Vertiefung menschlichen MITGEFÜHLS und des daraus entstehenden HELFENS sind franziskanische Motive dieser Veranstaltungsreihe von IPS-WIEN, die bereits im Frühsommer 2014 in Linz begonnen und in St. Pölten fortgesetzt wurde.

Franz von Assisi (1182 – 1226) steht für die Liebe zu der gesamten Schöpfung und auch allen in Not Geratenen.

Vor und nach den von ihm vorgelesenen Textstellen seiner Bücher wird der Autor als Organist in spontaner Weise seine sehr bewegten Orgelmeditationen in der Klosterkirche der Franziskanerinnen Amstetten entfalten. Eine jüngere Freundin der verstorbenen Andrea wird ein Lied mit eigener Gitarrenbegleitung für Andrea singen und spielen.

In den gleich am Anfang dieser außergewöhnlichen Veranstaltung beginnenden Dreikönigsklängen ertönen himmlische Sphären der Drei Könige in ihrer Suche nach dem geborenen Jesuskind. Jene Orgelmusik ist wie eine zu Klang gewordene Wanderung durch die Nacht, hin bis zur Geburtsstätte, ganz im Christuslicht.

Sprache und dahinfließende Orgelmusik wechseln einander ab. Ton, Wort, Bewegung, Rhythmus werden zu sinnlich wahrnehmbaren und nachfühlbaren Ereignissen, in deren Mittelpunkt Ungewissheit, Hoffnung, Trauer und Suche nach geliebten, vermissten Menschen zusammenwirken.

Zu einer geradezu sinfonischen Dimension kommt es, wenn sich das bekannte Weihnachtslied „Stille Nacht – Heilige Nacht“ zu einer mehrstimmigen, orchestral wirkenden Weihnachts-Dreikönigsfuge verwandelt. Die für Andrea, Julia und die Holocaust-Überlebende Erika so bedeutsame Welt der Engel wirkt inspirierend auf Ton und Wort.

Diese Veranstaltung ist gewidmet allen in Not geratenen Kindern und Jugendlichen, den lange vermissten Mädchen Andrea und Julia, Erika B., die als Kind das KZ Auschwitz und weitere KZ´s überlebt hatte, Franz von Assisi, dem gegenwärtigen Papst Franziskus I., den Franziskanerinnen Amstetten und der Stadt Amstetten.

Zuletzt war Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger im Zuge des europäischen Projekts „verfolgt – verschwunden – gesucht...“ von IPS-WIEN, betreffend die aus Brno stammende Holocaust-Überlebende Erika Bezdíčková, einen Film mit ihr im KZ Auschwitz und die 5 Jahre lang vermisste Julia K., am 17. November 2014 im Pfarrsaal St. Stephan in zwei Schulveranstaltungen bei den SchülerInnen des Schulzentrums ALW FW EWF vom Trägerverein Franziskanerinnen Amstetten. Herr Direktor Mag. Leopold Dirnberger sprach seine berührenden Eröffnungsworte.

Die für diese Weihnachts- Dreikönigsveranstaltung verwendeten Bücher werden mit persönlicher Widmung des Autors angeboten.

Das für diese Veranstaltung gemalte Ölgemälde stammt vom Autor.

Wien, Znojmo, Amstetten, Linz, Dezember 2014/ Jänner 2015

Copyright by www.IPS-WIEN.at

Weitere Infos:

Web: www.IPS-WIEN.at, E-Mail: info@ips-wien.at, Tel.: 0676/ 41 80 353 und Fax: 01 715 11 93